

Anlage B – Aufgabenbeschreibung

Zentrales Gebäude- und Liegenschaftsmanagement der Stadt Brandenburg an der Havel
Eigentrieb
Klosterstraße 14
14770 Brandenburg an der Havel



A. Standortbeschreibung



1. Standort/Erfüllungsort

Die Stadt Brandenburg an der Havel, vertreten durch den Eigenbetrieb Zentrales Gebäude- und Liegenschaftsmanagement (GLM), beabsichtigt eine bedarfsgerechte Erweiterung der Raumkapazität der Havelschule in der Magdeburger Landstraße 124 in 14770 Brandenburg an der Havel. Die SVV hat 2021 die bedarfsgerechte Erweiterung der Havelschule beschlossen.

Der Backsteinbau in der Magdeburger Landstraße 124, bestehend aus Hauptgebäude, Verbindungstrakt und Sporthalle, wurde Ende der 30er Jahre des 19. Jahrhunderts von Stadtbaurat Karl Erbs erbaut und steht unter Denkmalschutz.

Der Gebäudekomplex wurde 2008/2009 zu einem Schulstandort für Schüler/Schülerinnen mit geistiger Behinderung um- und ausgebaut. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen besteht ein zusätzlicher Raumbedarf.

Anlage B – Aufgabenbeschreibung

Zentrales Gebäude- und Liegenschaftsmanagement der Stadt Brandenburg an der Havel
Eigentrieb
Klosterstraße 14
14770 Brandenburg an der Havel



2. Bestand / Historie / Substanz

Die Havelschule wurde 1937/1938 als Ortsteilschule für die Walzwerksiedlung am westlichen Stadtrand von Brandenburg an der Havel erbaut. Die Siedlung entstand ab Beginn der 30er Jahre des 20. Jahrhunderts zugehörig zum ansässigen Stahlwerk an der Magdeburger Landstraße. Die Schule wurde als Backsteinbau von Stadtbaurat Karl Erbs erbaut, der auch für die Planung größerer Teile der Siedlung verantwortlich war. Die Siedlung erstreckt sich größtenteils südlich der Magdeburger Landstraße, das Stahlwerk liegt vis-a-vis im nördlichen Bereich.

3. Umgebung

Westlich an das Schulgrundstück schließen Sportflächen an, die neben der Schule auch von Vereinen genutzt werden. Das Schul- und Sportareal wird im Osten, Süden und Westen von Siedlungsbebauung der Walzwerksiedlung gerahmt. Städtebaulich und architektonisch bildet das Schulensemble eine Einheit mit seiner Umgebung.

4. Bausubstanz

Bei der Havelschule handelt es sich um einen massiven Backsteinbau mit steilen Satteldächern und hölzernen Dachstühlen. Das Satteldach des Hauptgebäudes beherbergt seit der Erbauungszeit bereits ein Vollgeschoss. Die Satteldächer von Verbindungstrakt und Sporthalle existieren als Kaldächer und sind nicht ausgebaut.

Die Außenwände sind als Verbundmauerwerk mit Klinkeraußenschale erstellt, die tragenden Innenwände aus verputztem Ziegelmauerwerk. Die Fassade zeichnen Schmuckelemente expressiver Bausteinarchitektur der 20er und 30er Jahre aus.

Es ist anzunehmen, dass wesentliche Teile der Bausubstanz aus der Erbauungszeit stammen. Ein Teil der Öffnungsflächen (z. B. zusätzliche Fenster in den Dachflächen), der Innenausbau, sowie Maßnahmen für den Brandschutz und zur barrierefreien Erschließung wurden mit einer umfangreichen Sanierung im Jahre 2008 erneuert. Im Zuge dessen wurden auch die Außenanlagen des Schulhofes neu gestaltet.

5. Planungsgrundlage

Der Eigenbetrieb beabsichtigt, die Planungsleistungen für die Tragwerksplanung im Rahmen eines offenen Verfahrens zu vergeben:

Folgende Grundleistungen nach der HOAI für folgende Leistungsbilder, d. h. Leistungsphase 5 und 6 sind zu erbringen:

1. Tragwerksplanung

sowie weitere besondere und / oder zusätzliche Leistungen:

- Planung, Bemessung der Unterfangungen der Bestandsfundamente einschließlich Grundbruchnachweis (Verweis auf Prüfbericht Statik Seite 5; (10)).

Anlage B – Aufgabenbeschreibung

Zentrales Gebäude- und Liegenschafts-
management der Stadt Brandenburg an der Havel
Eigentrieb
Klosterstraße 14
14770 Brandenburg an der Havel



Darüber hinaus sollen in **separaten** Vergabeverfahren folgende Leistungen ausgeschrieben werden:

2. **Objektplanung Gebäude / Innenräume der Leistungsphasen 5 bis 8, optional der Leistungsphase 9**
3. **Fachplanung Technische Ausrüstung (HLS) der Leistungsphasen 5 bis 8, optional der Leistungsphase 9,**
4. **Fachplanung Technische Ausrüstung (Elektro) der Leistungsphasen 5 bis 8, optional der Leistungsphase 9**

Weitere detaillierte Angaben zum geplanten Bauvorhaben sind der in den Vergabeunterlagen als **Anlage 9** beigefügten Baubeschreibung KG300 zu entnehmen. Eine Kostenermittlung ist den Vergabeunterlagen als **Anlage 8** beigefügt. Die geprüfte Statik mit den Grüneintagungen sowie der Bericht des Prüfenieurs sind den Vergabeunterlagen als **Anlage 15** beigefügt.